

ABS-FÖRDER-KASSEN OblIGATIONEN

Laufzeit

6 bis 10 Jahre 0 %

Förderbereiche

Bildung und Kultur
Nachhaltige Landwirtschaft
Erneuerbare Energien
Gesundheit und Betreuung
Zukunftsweisendes Wohnen und Arbeiten
Umweltschonende Mobilität
Zukunftsweisende Geschäftsmodelle
Soziale Integration
Solidarische Entwicklung

ABS-KASSEN OblIGATIONEN

Laufzeiten

6 bis 7 Jahre 0,125 %

8 bis 9 Jahre 0,250 %

10 Jahre 0,5 %

Einlagensicherung

Die ABS ist, wie jede Bank und jeder Effektenhändler in der Schweiz, verpflichtet, die Vereinbarung über die Einlagensicherung der Schweizer Banken und Effektenhändler zu unterzeichnen und ist somit Mitglied der esisuisse. Die Kundeneinlagen bei der ABS sind bis CHF 100'000 pro Kundin/Kunde gesichert. Als Einlagen gelten auch Kassenobligationen, die im Namen der Einlegerin oder des Einlegers bei der ABS hinterlegt sind. www.esisuisse.ch



ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ

Anders als Andere.

KONDITIONEN UND GEBÜHREN

gültig ab 1. Juni 2018

FÜR DEN ALLTAG

	Alltagskonto	Alltagskonto Plus	Ausbildungskonto
Beschreibung/Bemerkung	Privater Zahlungsverkehr	Privater Zahlungsverkehr Bedingung: mind. 10 ABS-Aktien	Für Personen in Ausbildung von 16 bis 30 Jahren
	Pro Kundin/Kunde nur ein Konto pro Kontoart möglich. Kontoüberzüge ¹ sind nicht erlaubt.		
Rückzüge/Kündigungsfrist für höhere Beträge ²	CHF 75'000.– pro Monat/1 Monat	CHF 75'000.– pro Monat/1 Monat	CHF 20'000.– pro Monat/1 Monat
Zinssatz	bis CHF 50'000.– – 0,125 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	bis CHF 50'000.– 0,025 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	bis CHF 100'000.– 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³
Kontoführungsgebühren	CHF 36.– pro Jahr	keine	keine
Buchungsgebühren	keine	keine	keine
Kontoauszüge Standard ⁴	Monatsauszug per B-Post	Monatsauszug per B-Post	Monatsauszug per B-Post
Kontoabschluss	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Saldierungsgebühren	CHF 10.–	keine	keine
Portokosten	gemäss Posttarif	keine	gemäss Posttarif
Optional: Maestro-Karte	CHF 30.– pro Jahr	kostenlos	kostenlos

¹ Es wird ein Überzugszins von 10 % erhoben. Die Abrechnung erfolgt mit dem Kontoabschluss am Jahresende. Mahngebühren Kontoüberziehung CHF 20.– pro Mahnung.

² Bei Überzug der Rückzugslimite ohne fristgerechte Kündigung wird eine Nichtkündigungskommission von 0,5 % auf den die Limite übersteigenden Betrag erhoben.

³ Respektive der von der SNB definierte Negativzins für Guthaben von Banken auf ihrem Giro-Konto.

Maestro-Karte

Ersatzkarte	CHF 30.–
Ersatz PIN-Code	CHF 10.–
Karteneinsatz Inland	Bargeldlos bezahlen: kostenlos Bargeld beziehen 10 mal pro Monat: kostenlos weitere Bezüge: CHF 3.– pro Bezug
Karteneinsatz Ausland	Bargeldlos bezahlen: CHF 1.50 pro Einkauf Bargeld beziehen: CHF 5.– pro Bezug
Kartensperrung	CHF 50.–

ABS E-Banking

Nutzung	kostenlos
Zugriffsmöglichkeiten	SMS-Code und Cronto Sign Swiss App: kostenlos Cronto Sign Gerät: CHF 60.–

Nachrichtenlose Vermögenswerte

Gebühren für interne Nachforschungen	CHF 50.– pro Viertelstunde
Gebühren für externe Nachforschungen	externe Kosten
Jährliche Verwaltungsgebühren	CHF 100.–

Spezialgebühren

Einzahlungsscheine	bis 500 Stück pro Jahr: kostenlos über 500 Stück: CHF 3.40 für jeweils 100 weitere Einzahlungsscheine plus CHF 4.– Portokosten pro Versand
Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz im Ausland	CHF 20.– pro Monat

⁴ Zusätzliche Auszüge CHF 5.– exkl. Porti. Auf dem Kontoauszug Standard sind alle Transaktionen der angegebenen Zeitperiode ersichtlich. Gutschrifts- und Belastungsanzeigen versenden wir, wo nötig (zum Beispiel LSV-Belastungen, Wertschriftentransaktionen, Hypothekaranzeigen). Für alle Auszüge auf Papier verrechnen wir die Portokosten. Schonen Sie die Umwelt und Ihr Portemonnaie: Wählen Sie im ABS E-Banking unter Einstellungen «e-Dokumente».

	SPAREN				VORSORGEN		FIRMEN UND INSTITUTIONEN	
	Sparkonto	Anlagekonto	Oikocredit-Förderkonto	Mietkautionskonto	ABS 3	ABS 2	Einlagekonto¹	Kontokorrent
Beschreibung/Bemerkung		Nur für Anlagekundschaft	Nur für volljährige Personen mit Wohnsitz in der Schweiz	Für Personen, die mindestens ein anderes Konto bei der ABS haben	Vorsorgekonto	Freizügigkeitskonto Für Personen, die mindestens ein anderes Konto bei der ABS haben	Für Vereine und gemeinnützige Institutionen	Geschäftsverkehr für Firmen
	Vergütungen nur auf eigenes Post- oder Bankkonto. CHF 2.– pro schriftlichem Auftrag.							
	Pro Kundin/Kunde nur ein Konto pro Kontoart möglich.						Pro Kundin/Kunde nur ein Konto pro Kontoart möglich.	
Rückzüge/Kündigungsfrist für höhere Beträge ²	CHF 20'000.– pro Monat/3 Monate	CHF 20'000.– pro Monat/6 Monate	CHF 10'000.– pro Monat/6 Monate	gemäss speziellen Bedingungen	gemäss speziellen Bedingungen	gemäss speziellen Bedingungen	CHF 75'000.– pro Monat/1 Monat	jederzeit ganzes Guthaben/keine
Zinssatz	bis CHF 75'000.– 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	bis CHF 75'000.– 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	bis CHF 100'000.– 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	0 %	0,025 %	0 %	bis CHF 500'000.– 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³	bis CHF 1 Mio: 0 % höhere Beträge: – 0,75 % ³
Kontoführungsgebühren	keine	keine	keine	keine	keine	keine	CHF 36.– pro Jahr	keine
Buchungsgebühren	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	CHF 0.10
Kontoauszüge Standard ⁴	Jahresauszug per B-Post	Jahresauszug per B-Post	Jahresauszug per B-Post	Jahresauszug per B-Post	Jahresauszug per B-Post	Jahresauszug per B-Post	Monatsauszug per B-Post	Tagesauszug per A-Post
Kontoabschluss	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	CHF 15.– quartalsweise
Saldierungsgebühren	keine	keine	keine	keine	keine	keine	CHF 10.–	CHF 10.–
Portokosten	gemäss Posttarif	gemäss Posttarif	gemäss Posttarif	keine	keine	keine	gemäss Posttarif	gemäss Posttarif
Optional: Maestro-Karte	–	–	–	–	–	–	auf Anfrage, CHF 30.– pro Jahr	CHF 30.– pro Jahr

¹ Kontoüberzüge sind nicht erlaubt. Es wird ein Überzugszins von 10 % erhoben. Die Abrechnung erfolgt mit dem Kontoabschluss am Jahresende. Mahngebühren Kontoüberziehung CHF 20.– pro Mahnung.

² Bei Überzug der Rückzugslimite ohne fristgerechte Kündigung wird eine Nichtkündigungskommission von 0,5 % auf den die Limite übersteigenden Betrag erhoben.

³ Respektive der von der SNB definierte Negativzins für Guthaben von Banken auf ihrem Giro-Konto.

⁴ Zusätzliche Auszüge CHF 5.– exkl. Porti. Auf dem Kontoauszug Standard sind alle Transaktionen der angegebenen Zeitperiode ersichtlich. Gutschrifts- und Belastungsanzeigen versenden wir, wo nötig (zum Beispiel LSV-Belastungen, Wertschriftentransaktionen, Hypothekaranzeigen). Für alle Auszüge auf Papier verrechnen wir die Portokosten. Schonen Sie die Umwelt und Ihr Portemonnaie: Wählen Sie im ABS E-Banking unter Einstellungen «e-Dokumente».

ZAHLUNGSVERKEHR

	Inland in CHF	Inland in EUR	Europa in EUR (SEPA-Zahlung)	Weltweit in üblichen Währungen (Non-SEPA oder SWIFT Zahlung)
Spesen und Gebühren von Drittbanken*	–	Spesenoption wählbar	geteilte Spesen (SHA)	Spesenoption wählbar
Im E-Banking, pro Auftrag	kostenlos	CHF 6.– exkl. fremde Gebühren	CHF 6.–	CHF 10.– exkl. fremde Gebühren
Alle fremden Gebühren zu Ihren Lasten (Spesenoption OUR)	–	CHF 25.–	nicht möglich	CHF 25.–
Schriftlich, pro Auftrag Nur Spesenoption OUR möglich: Alle fremden Gebühren zu Ihren Lasten	CHF 2.–	CHF 39.–	nicht möglich	in EUR: CHF 39.– alle anderen Währungen: CHF 20.– exkl. fremde Gebühren
Dauerauftrag pro Auftrag/ pro Ausführung	kostenlos	CHF 3.– exkl. fremde Gebühren	CHF 3.–	CHF 3.– exkl. fremde Gebühren
Alle fremden Gebühren zu Ihren Lasten (Spesenoption OUR)	–	CHF 22.–	nicht möglich	CHF 22.–
Besondere Bedingungen	–	–	– Nur IBAN-Format erlaubt – BIC-/SWIFT Adresse obligatorisch – vollständige Adresse Empfänger erforderlich	IBAN oder Kontonummer benötigt
Lastschriftverfahren (LSV)	kostenlos, exkl. Portokosten	–	–	–

Zahlungsauftrag auftraggebende und zahlungsempfangende Person mit ABS Konto: kostenlos
 Zuschlag Zahlungsauftrag mit unvollständigen/unkorrekten Angaben: CHF 20.– pro Auftrag
 Postgebühren bei Einzahlungen am Postschalter und Gebühren von Drittbanken: gemäss deren Tarif

* **Regelung bei Spesen und Gebühren von Drittbanken:** Bei Zahlungen in Fremdwährungen oder im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr sind ausländische Banken involviert.

Diese erheben für die Verarbeitung Gebühren, die unterschiedlich verrechnet werden. Es gibt drei Spesenoptionen:

1. Gebühren mit der begünstigten Person teilen (SHA): Sie zahlen die Gebühr der ABS, die begünstigte Person diejenige der ausländischen Banken.

Bei SEPA Zahlungen gibt es nur die Option SHA.

2. Gebühren zu Ihren Lasten (OUR): Wenn die begünstigte Person oder Firma den ganzen Betrag erhalten soll, müssen Sie diese Spesenoption wählen.

Damit sind auch alle zusätzlich anfallenden fremden Gebühren gedeckt.

3. Gebühren zu Lasten der/des Begünstigten (BEN): Die Gebühren der ABS werden der begünstigten Person belastet.

Wichtiger Hinweis: Bei inländischen und grenzüberschreitenden Zahlungen sind die Banken im europäischen Raum verpflichtet, die Kontonummer, den Namen und die vollständige Adresse der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers mitzuliefern. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Angaben eine Rückweisung des Zahlungsauftrags und/oder einen Zuschlag für die Nachbearbeitung zur Folge haben können. Wenn alle Angaben korrekt und SEPA-konform erfasst sind, wird Ihre Zahlung automatisch als SEPA-Zahlung ausgeführt. Dies ist die kostengünstigste Variante.